

Mülheimer
Bürger-
Initiativen

Mülheims
bessere
Ideen

MBI

nicht rot

nicht schwarz

nicht grün

nicht gelb

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!
Für eine nachhaltige Stadtentwicklung: sozial, ökologisch, finanziell!
Für Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit!

**Ihr MBI-Kandidat für den
Wahlkreis 8 – Heißen-Heimaterde**



Dietmar Berg

65 Jahre, Rentner, Mitbegründer und Sprecher der
Bürgerinitiative Historische Gartenstadt Heimaterde

Warum kandidiere ich für die MBI?

Weil es höchste Zeit ist, dass:

- auch ein Bürger aus der Heimaterde, der mit den Sorgen und Nöten der Heimateerler bestens vertraut ist, im Rat der Stadt vertreten ist
- Politiker die Anliegen der Bürger vertreten und nicht nur die Belange von Stadtverwaltung und Immobilienkonzernen

Im Internet unter
www.mbi-mh.de

Dort steht vieles, was WAZ +
NRZ verschweigen



10 Jahre MBI
Mülheimer Bürger-Initiativen
Ein ♥ für MH!

Liebe Mitbürger/innen,
auf der Heimaterde hat es in den letzten fünf Jahren viele Veränderungen gegeben. Bewohner mit Bürgerinitiative und MBI haben durch ihre Aktivitäten bewirkt, dass die massive Innenbebauung der Gärten aus den Bebauungsplänen gestrichen wurde und nur noch eine Randbebauung mit Lückenschließung machbar ist. Ein Großteil der Häuser und Wohnungen wurden von Immeo verkauft. Ich möchte hiermit die neuen Mitbürger der Heimaterde herzlich begrüßen und bitte Sie um Unterstützung, damit Flair und Gartenstadtcharakter erhalten bleiben. Die größten Probleme bereitet uns leider noch der B-Plan F12b, nach dem Immeo drei Baukörper von je 28 mal 33 m und 3 Etagen in die Innengärten der Felacker-/Max Halbachstr. bauen will. Dieses muss verhindert werden, denn der Siedlungscharakter würde so zerstört. Wir unterstützen die Herstellung von bezahlbaren altengerechten Wohnungen durch Randbebauung und Altbausanierung. Die MBI und ich werden uns dafür einsetzen, dass Heißen und Heimaterde für „Jung und Alt“ und alle sozialen Schichten ein lebenswertes Wohnumfeld bleibt.

Meine Ziel für Heißen und Heimaterde sind:

- Weiterentwicklung und Erhalt der Heimaterde als grüne Gartenstadt
- Erhalt der Grundschulen, Kindergärten und des Einzelhandels in Wohnungsnähe
- Kinder- und altengerechte Verkehrsführung
- mehr Freizeitflächen
- Jugend-, Seniorentreffs und Beratungsstellen
- eine deutlich abgespeckte Variante für die Sanierung von Ludwig- und Beckstadtstraße

Mülheimer
Bürger-
Initiativen

Mülheims
bessere
Ideen

MBI

Was ist MBI, was wollen wir?

Die MBI wurden 1999 als rein kommunales Mülheimer Wählerbündnis gegründet. Bei den Kommunalwahlen 1999 erhielten die MBI 5,6% der Stimmen, 2004 dann 10,3%.

Wir wollen, dass Bürger frühzeitiger informiert und beteiligt werden, wenn ihr Wohnumfeld oder ihre Geldbörse von Vorhaben der Stadt betroffen sind. Wir informieren und beraten die Betroffenen, fördern Bürgerinitiativen und Bürgerbegehren. Wir versuchen zu verhindern, dass über Ihre Köpfe hinweg Entscheidungen gefällt werden oder Einzelne Vorteile auf Kosten Vieler erhalten.

Wir haben Vieles öffentlich gemacht und erreicht!

Unsere Erfolge: Erhalt der Äcker im Rumbachtal, an Zeppelinstr., Tinkrathstr., Erhaltung von Hexbachtal und Winkhauser Tal und des Freibads Styrum, kein weiteres Zubauen der Heimaterde. Wir haben neue Karnap-Verträge zugunsten des RWE und damit 20% mehr Müllgebühren abgewendet wie auch den Metrorapid und den Crossborder-Leasing-Verkauf der Straßenbahnen.

Wir lehnen ab: Ruhrbania, PPP (public private partnership)-Projekte, die CO-Giftgas-Pipeline von Bayer, Bebauung an der Tilsiter Str./Oppspring und unnötige Luxussanierung von Nebenstraßen wie Semmelweis-, Beckstadt-, Ludwigstr. auf Kosten der Anlieger. Wir leisten Widerstand gegen Gaspreiserhöhungen, gegen überhöhte Müll-, Hinterlieger- und Abwassergebühren.

Nötig wie nie - MBI!

Wählen Sie am 30. August!

MBI – Mülheimer Bürger Initiativen

Kohlenkamp 1, Tel. 3899810 Fax: 3899811

mail: mbi@mbi-mh.de

Liste 3 auf dem Wahlzettel